

Moers, letzte Novembertage 2016

Liebe *irland journal*-Freundinnen und -Freunde, liebe Abonnenten!

Es war ein außergewöhnliches Jahr, das bald hinter uns allen liegt. Und außergewöhnlich geht es weiter: **Heinrich Bölls 100. Geburtstag und all die anderen, damit assoziierten, Jubiläen lassen grüßen.**



Und weil Heinrich Böll und sein „Irisches Tagebuch“ für das Verhältnis Irland-Deutschland wichtig ist, wie auch sein Sohn René Böll, die Heinrich Böll Stiftung, Hugo Hamilton, das Centre for Irish German Studies in Limerick und

so viele andere handelnde Personen wichtig sind, brechen wir in dieser Ausgabe mit einer gefühlt jahrhundertelangen Regel: dass ein *irland journal* – nach dem Editorial – immer mit der Rubrik „kurz und bündig“ beginnen muss.

Die letzte Ausgabe des Jahres beginnt nämlich mit (Reise-)Projekten rund um Böll und Achill Island, dem langjährigen Zufluchtsort des deutschen Nobelpreisträgers für Literatur.

Weil es aber auch den Gesellschaftskritiker und politischen Aktivisten aus Köln gab, hängen wir einen Bericht über einen Besuch des EBZ Irland bei den Aktivisten von „Shell to Sea“, und den „Rossport Five“ hintendran. Ebenso den Auszug „Die reizendsten Menschen der Welt“ aus Hugo Hamiltons Buch „Die redselige Insel“, das gleichermaßen von der „Shell to Sea“-Kampagne und den darin involvierten Menschen handelt.

Fazit:

Wer noch inmitten seiner Urlaubsplanungen für 2017 steckt – die Woche vom 23.-30. April ist ideal dafür. Böll und Literatur, Böll und Politik

– eine typische EBZ-Irland-Projektwoche, die man natürlich auch verlängern kann. Das gilt für ganze Institutionen oder kleine Gruppierungen genauso wie für euch zwei oder drei Einzelgäste: **Ihr seid alle herzlich willkommen!**

● Dieses **Céad Míle Fáilte** (Einhunderttausend Willkommen!) rufen wir auch denen zu, die dieses Heft bekommen, obwohl sie es nicht bestellt haben!

Es ist ein Dankeschön für eure Buchung bei Gaeltacht Irland Reisen in diesem Jahr, unter erschwerten Umständen bei uns. Wir sagen etwas mehr dazu auf den „Reisebüro-Seiten“ ziemlich weit hinten in diesem Heft.

Dieses Heft bekommt ihr einmalig – und es verpflichtet euch zu absolut nix! Es möge euch einfach nur erfreuen und inspirieren!

● Das **irland journal** steht vor seinem **28. Jahrgang** (siehe Rätsel auf Seite 61) ...

... und die Zeiten für Printmedien werden nicht gerade freundlicher. Obschon, unsere Zahlen sind leidlich stabil: Abmeldungen und Neuzugänge halten sich etwa die Waage. Nötig wäre allerdings wieder einmal ein kleiner oder größerer Wachstumsschub – im Anzeigenbereich wie bei unseren Abonnements.

„Doch die Verhältnisse, sie sind nicht so“, wusste schon Bertolt Brecht in der *Dreigroschenoper* zu vermelden. Deren Uraufführung ist mit dem 31.8.1928 schon etwas länger her – und das mit den drei Groschen stimmt heute auch nicht mehr so ganz: Wir müssen, aufgrund allgemeiner Kostensteigerungen, unsere Preise dosiert, aber um mehr als drei Groschen, anheben und bitten um Verständnis. **Wir sagen an dieser Stelle schon einmal danke!**



Das sind die neuen Beträge (in Euro) ab/seit 1.1.2017:

Sie sind auch Grundlage der diesem Heft beiliegenden Abo-Rechnungen für das nächste Jahr. (Rückfragen dazu bitte immer nur an unseren Abo-service in Göttingen, am besten per Mail, siehe Impressum: bpapp@gva-verlage.de oder abo@irland-journal.de).

Die Abbuchungen per Lastschriften erfolgen in diesen Tagen.

	alt	neu
Einzelheft	8	9,50
(neu 2017 – A: 10€/ CH: 13SF)		
Standard:	28	31
Ermäßigt:	19	21
Politisch:	42	46
Geschenkabo:	28	31
Testabo – neu:	10	15
(nur in D)		
Europäisches Ausland		
Standard:	37	42
Ermäßigt:	28	32
Politisch:	58	62
Geschenkabo:	37	42

Natürlich bleibt es bei der 2010 eingeführten Möglichkeit für jeden, den Abopreis bedingt selbst zu bestimmen, denn nicht alle haben gleich viel Geld zur Verfügung. Es gibt also weiterhin einen ermäßigten Solidaritätspreis sowie einen politischen für die, die es sich leisten können.

Das gilt auch für unser Schwesternmagazin Folker. Dessen Preise (und auch für das Doppelabo): siehe Impressum.

● Die nächste Ausgabe des **irland journals** 1.17 erscheint Anfang März 2017 – und ist dann Teil des neuen Jahrbuchs Irland 2017-2018! Wir vermuten, alles zusammen um die 400 Seiten stark, dann auch inbegriffen die Gaeltacht-Sparfibel!

● **Hier noch ein Hinweis für alle, die bei helfen wollen**, unsere Broschüren bei Musikveranstaltungen zu verteilen. Auf www.gaeltacht.de („Wir suchen euch als Konzerthelfer für den Musikherbst 2016“) erfahrt ihr alles Notwendige. Und alle, die an unseren **Karten-Verlosungsaktionen** teilnehmen wollen, gehen am besten direkt auf www.irish-shop.de.

Die ersten der folgenden Konzerte kamen übrigens inzwischen hinzu:

Goitse (Tour vom 20.1. - 21.4.2017)

Irish Heartbeat (Tour vom 8.9. - 26.3.2017)

Irish Spring Festival (Tour vom 7.3. - 9.4.2017)

Danceperados of Ireland (Spirit of Irish Christmas Tour vom 23.11. - 23.12.2016)

Danceperados of Ireland – Live, Love and Lore (Tour vom 18.1. - 16.12.2017)

Excalibur – The Celtic Rock Opera (Tour vom 1. - 16.12.2016)

Moya Brennan (Tour vom 14. - 28.2.2017)

Schon vorbei!

Irish Folk Festival (25.10. - 19.11.2016)

Luka Bloom (25.10. - 10.11.2016)

The High Kings (20.11. - 4.12.2016)

The Dublin Legends (5.11. - 8.12.2016)

● **Und wenn wir schon bei der Musik sind, hier noch ein Hinweis auf unsere große Musikrundreise vom 8.4.17 - 14.4.17:**

Das Programm ist in diesem Heft abgedruckt. Zwölf Anmeldungen haben wir bereits, somit kann die Reise stattfinden. Ein paar weitere Anmeldungen nehmen wir aber gerne noch an.

● Aus dem Nähkästchen:

Wer erinnert sich noch an die Neujahrsansprache von Ex-Bundeskanzler Kohl aus dem Jahre 1986? Es wurde damals das falsche Band eingespielt und der Kanzler blickte auf das falsche Jahr zurück. Peinlich war das. Und so ist es auch peinlich, dass unserem Schwestermagazin Folker jetzt das Gleiche passiert ist. Es wurde versehentlich das Editorial des Vorjahres abgedruckt. Solche

Dinge passieren eben und sie sind doch irgendwie auch sympathisch, zeigen sie doch, dass hier Menschen am Werk sind, denen Fehler zugestanden werden müssen.

Auch uns ist ein „Fehler“ unterlaufen, und zwar bei unserer letzten irland journal Ausgabe (2+3 2016). Die Abdruckerlaubnis des Beitrags „Game of Thrones“ hatten wir schon frühzeitig eingeholt und bezahlt. Der Artikel lag somit fix und fertig und von unserem Grafiker neu layoutet vor, wurde aber bei der eigentlichen Heftplanung schlichtweg vergessen – der Übertrag in eine simple Excel-Tabelle fehlte. Deshalb kommt er erst in dieser Ausgabe, was dem Lesevergnügen natürlich keinen Abbruch tut.



● So – kaum zu glauben, aber: Bald ist Weihnachten!

Ein paar dazu passende „Angebote“ dazu, ganze Pakete gar, findet der geneigte Leser ganz weit hinten in diesem Heft – auf unseren Seiten des www.irish-shop.de. Vielleicht werdet ihr ja fündig! Wenn nicht, ist auch gut.

Wir wünschen jedem Einzelnen von euch ein gutes Fest, egal wo und wie ihr es feiert. Damit verbinden wir unsere besten Wünsche für ein erfolgreiches, gesundes und friedliches neues Jahr. Wir in Moers jedenfalls hegen die Hoffnung, dass die gute Welt weiter kommt, trotz so beunruhigender Wahlergebnisse weiter weg, wie in der näheren Umgebung Europas. Und obwohl einige ausgesprochen engagierte, gute Menschen uns auf diesem Weg nicht mehr begleiten können, weil sie in diesem Jahr gestorben sind.



Christian Ludwig

Gute und bessere Zeiten wünscht Euch für das ganze Team aus Moers, für Gaeltacht Irland Reisen, das EBZ Irland, den Verlag mit den beiden Magazinen Folker und irland journal – und für den Irish-Shop

PS:

Jetzt haben wir in diesem Heft die Reise zum Temple Bar TradFest 2017 deshalb nicht mehr in Text und Bild beworben, weil sie eigentlich ausgebucht ist. Gut, zum einen kann man nie wissen, ob nicht zwei Gäste aus irgendeinem Grund wieder stornieren müssen. Warum nicht sein Interesse vorsichtshalber kundtun?

Aber wir haben darüber ein bißchen unseren journalistischen Job vernachlässigt, nochmals auf das einzigartige Festival hinzuweisen.

Hier mit seiner originalen Adresse und dem Termin, der offiziell nur bis Sonntag geht (*Man weiß: bei uns erfolgt Abreise erst am Montag!*):

www.templebartrad.com
Mi, 25. - So, 29. Januar 2017

Als Background-Lektüre empfehlen wir dieses 47-seitige Dokument aus unserem **Irish-Shop: Art-Nr. 1076; „...glad we went to...“**

